

## GLÜCKSFÄLLE – STÖRFÄLLE. Facets of Intercultural Communication

Different countries, different customs! Usually said with a shrug of the shoulders, such comments reduce cultural encounters to a very simple common denominator. Yet knowledge of different customs and conventions is increasingly important in an age of worldwide communication, globalisation and migration. As the world grows together, international cooperation intensifies – and the more common it is for different cultures to come into contact.

There is a long list of intercultural pitfalls – from eating with the left hand, which is considered unclean in Arab countries, to showing the sole of your shoe, an insult in many Middle Eastern and Asian countries, to that refused cup of coffee which blew a multi-million dollar deal. Yet these are the nuances and sensitivities that oil the wheels of social life, and are often crucial to successful communication – which is why intercultural consultants are hired to advise managers, cultural anthropologists prepare soldiers for overseas deployment, and guide-books warn tourists of social blunders abroad.

The "GLÜCKSFÄLLE – STÖRFÄLLE. Facets of Intercultural Communication" exhibition dedicates around 450 square meters to exploring different cultural backgrounds, and overcoming barriers to knowledge and experience. Interactive stations show, for example, whether we are walking faster or slower than someone from Brazil, or how it might feel to come from another 'cultural background'. Visitors can defuse a 'cycle of escalation', experience a 'culture shock' and find out how to avoid it. But rather than just spotlighting different cultures, the exhibition also confronts visitors with their own cultural backgrounds and roots – and, in this way, promotes tolerance and cooperation.

Der Katalog zur Ausstellung „GLÜCKSFÄLLE – STÖRFÄLLE. Facetten interkultureller Kommunikation“ ist für 19,90 EUR im Museumsshop erhältlich.

### Ausstellungsdauer

21. März bis 1. September 2013

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9 – 18 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertag 11 – 19 Uhr

### Eintritt

ab 6 Jahre 1,50 Euro  
ab 16 Jahre 3 Euro

### Verkehrsverbindungen

U4, U5 Haltestelle „Willy-Brandt-Platz“  
U1, U2, U3, U8 Haltestelle „Schweizer Platz“  
Straßenbahnlinie 16  
Haltestelle „Schweizer Straße/Gartenstraße“  
Buslinie 46 Haltestelle „Untermainbrücke“

### Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumainkai 53  
60596 Frankfurt am Main  
Telefon +49 (0) 69 60 60 0  
Telefax +49 (0) 69 60 60 666  
E-Mail [mfk-frankfurt@mspt.de](mailto:mfk-frankfurt@mspt.de)  
[www.mfk-frankfurt.de](http://www.mfk-frankfurt.de)

### Ein Museum der Museumsstiftung Post und Telekommunikation

Getragen von der Deutschen Post  
und der Deutschen Telekom

Ausstellungsgestaltung:  
Holzer Kobler Architekturen, Zürich

Eine Ausstellung unter der Schirmherrschaft von



Mit freundlicher Unterstützung von

**STIFTUNG**  
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

## GLÜCKS FÄLLE STÖR FÄLLE

Facetten  
interkultureller  
Kommunikation



Museum für  
Kommunikation  
Frankfurt



## GLÜCKSFÄLLE – STÖRFÄLLE. Facetten interkultureller Kommunikation

Andere Länder, andere Sitten! Achselzuckende Befunde wie diese bringen die Begegnung der Kulturen auf einen recht einfachen Nenner. In Zeiten von weltweiter Kommunikation, Globalisierung und Migration jedoch wird die Kenntnis fremder Gepflogenheiten und Gebräuche immer wichtiger. Denn je mehr die Welt zusammenwächst, je mehr die internationale Zusammenarbeit sich verdichtet, desto häufiger treffen unterschiedliche kulturelle Prägungen aufeinander.

Die linke Hand, die in arabischen Ländern als unrein gilt, die Schuhsohle, die das orientalische Gegenüber nicht sehen sollte, die ausgeschlagene Tasse Kaffee, die das Millionengeschäft platzen lässt – die Liste interkultureller Stolpersteine ist lang. Doch es sind gerade diese Nuancen und Befindlichkeiten, die unser Miteinander bestimmen und nicht selten über das Gelingen von Kommunikation entscheiden. Aus diesem Grund werden Manager von interkulturellen Trainern beraten, Soldaten von Ethnologen auf Auslandseinsätze vorbereitet und Touristen von ihrem Reise-Knigge vor fremdländischen Fettnäpfchen bewahrt.

Die Ausstellung „GLÜCKSFÄLLE – STÖRFÄLLE. Facetten interkultureller Kommunikation“ beleuchtet auf rund 450 Quadratmetern unterschiedliche kulturelle Hintergründe und überbrückt Wissens- und Erfahrungsbarrieren. Interaktive Stationen zeigen unter anderem, ob wir gerade langsamer oder schneller gehen als eine Brasilianerin oder wie es sich anfühlt, einen anderen „Kulturhintergrund“ zu haben. Das Publikum kann an einer „Eskalationsschraube“ drehen oder einen „Kulturschock“ erfahren und dabei lernen, wie man diesen vermeidet. Dabei rückt die Ausstellung nicht nur andere, fremde Kulturen in den Blick, sondern konfrontiert die Besucherinnen und Besucher auch mit ihren eigenen kulturellen Wurzeln und Prägungen – und wirbt so nicht zuletzt für ein tolerantes Miteinander.

## FÜHRUNGEN

### Öffentliche Führungen

mittwochs 17 Uhr, sonntags 16 Uhr

### Führungen für Schulklassen und Gruppen

- ab Klasse 5
- 60 Minuten
- max. 15 Teilnehmer
- 25 EUR zzgl. Museumseintritt
- Anmeldung unter (069) 60 60 310 oder r.koelsch@mspt.de

### Gruppenführungen Erwachsene

- max. 20 Teilnehmer
- während der Öffnungszeiten: 40 EUR zzgl. Museumseintritt
- Anmeldung unter (069) 60 60 310 oder r.koelsch@mspt.de

### Abendführungen exklusiv

- max. 20 Teilnehmer
- außerhalb der Öffnungszeiten: 250 EUR
- Anmeldung unter (069) 60 60 331 oder j.straetz-koppetsch@mspt.de

## WORKSHOP FÜR SCHULKLASSEN

### Die Welt der Zeichen.

#### Kommunikation mit Piktogrammen

- ab Klasse 5
- 60 Minuten
- 3 EUR pro Schüler
- Anmeldung unter (069) 60 60 310 oder r.koelsch@mspt.de

## LEHRERFORTBILDUNG

(akkreditiert beim Institut für Qualitäts-Entwicklung)

- Für Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II
- Do, 18. April, 16.30 – 18.30 Uhr
- Anmeldung unter (069) 60 60 320 oder r.wesp@mspt.de

## FERIENPROGRAMM

Osterferien 25. März – 5. April

Grafikwerkstatt

### Piktogramme – Bilder die jeder versteht

- Mi, 27. März, 11 – 15 Uhr
- 5 EUR zzgl. Museumseintritt
- Für Kinder ab 9 Jahre
- Anmeldung unter (069) 60 60 321 oder n.voborsky@mspt.de

Sommerferien 8. Juli – 16. August

### „Ferienprojekt KULTour“

- Di, 09. Juli – Fr, 12. Juli
- jeweils 10 – 16 Uhr
- ab 10 Jahre
- 60 EUR für vier Tage
- Anmeldung unter (069) 60 60 321 oder n.voborsky@mspt.de

In Frankfurt leben sehr verschiedene Kulturen miteinander. In manchen Straßen werden mehr als zwanzig Sprachen gesprochen. Mit Aufnahme-gerät, Foto und Notizblock gehen unsere jungen Reporter auf Entdeckungsreise und porträtieren Gebräuche, Besonderheiten und Gemeinsamkeiten. Am Ende steht eine coole Kulturzeitung – gedruckt und online, die unsere Weltreise innerhalb Frankfurts dokumentiert.

## VERANSTALTUNG FÜR KINDER

### Das Allerwichtigste

Schattentheater in fünf verschiedenen Sprachen für Kinder und Familien

- So, 25. August, 11.00 Uhr und 14.00 Uhr
- anlässlich des Frankfurter Museumsuferfestes
- Eintritt 4 EUR

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Interkulturelle Pädagogik im Elementarbereich, Mainz

## ABENDVERANSTALTUNGEN

### Poetry slam

Ken Yamamoto  
– Do, 18. April, 19.00 Uhr  
– Eintritt 4 EUR

Der Poetry Slam-Künstler Ken Yamamoto, Sohn deutsch-japanischer Eltern und aufgewachsen in Paris, tritt seit 2004 mit großem Erfolg auf deutschen Poetry Slam-Bühnen auf.

### Interkulturelle Kompetenz. Mit Fremdem umgehen lernen

Prof. Dr. Jürgen Bolten, Universität Jena  
– Do, 16. Mai, 19.00 Uhr  
– Eintritt 4 EUR

Professor Jürgen Bolten lehrt Interkulturelle Wirtschaftskommunikation an der Universität Jena.

### Mambo Supa Dupa.

#### Mein Leben als Filmstar in Tansania

Jörn Ratering, Buchpräsentation in Zusammenarbeit mit dem S. Fischer Verlag  
– Do, 23. Mai, 19.00 Uhr  
– Eintritt frei

In Tansania wollte Jörn Ratering eigentlich nur Feldforschung betreiben und ein Praktikum beim Fernsehen absolvieren. Da bekommt er ein Filmangebot unterbreitet, das er einfach nicht ausschlagen kann, und wird über Nacht zu einem der begehrtesten Stars in Tansanias Traumfabrik Tollywood.

### Flirt und andere Fettnäpfchen.

#### Tausendundeine Geschichte aus dem Leben zwischen Berlin und Bosphorus

Hatice Akyün  
– Do, 6. Juni, 19.00 Uhr  
– Einlass ab 18.30 Uhr  
– Eintritt 4 EUR

Die Journalistin und Autorin türkischer Herkunft Hatice Akyün erhielt 2011 für ihre „herausragenden Beiträge zur aktuellen Debatte um Einwanderung und Integration“ den Integrationspreis des Landes Berlin.

## ABENDEMPFANG FÜR GENIESSER

### Tischkultur.

#### Interkulturelle Genusskompetenz

– Termin nach Vereinbarung  
– 48 EUR / Person  
– Information und Anmeldung unter (069) 60 60 331 oder j.straetz-koppetsch@mspt.de

Das Museum für Kommunikation lädt Sie ein, gemeinsam mit einem Trainer für asiatische Tischsitten und dem Catering Partner The Cooking Ape, Bräuche und Genüsse aus China kennen zu lernen. Genießen Sie einen geselligen, informativen und leckeren Abend.

Auch für Gruppen und Firmen als geschlossene Veranstaltung buchbar.